

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 112 (2021)
Heft: 9

Artikel: Ein umweltfreundlicher Solarstromspeicher?
Autor: Dustmann, Cord-Heinrich / Pfammatter, Sandro
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-977606>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein umweltfreundlicher Solarstromspeicher?

Salzbatterie | Das neue Energiesystem verlangt nach Batterien, um Strom aus fluktuierenden Erzeugern wie der Photovoltaik zwischenspeichern. Derweil nimmt die Kritik an Lithiumbatterien zu. Sind Salz, Keramik und Nickel die Lösung?



Zur Person

Cord-Henrich Dustmann ist Diplom-Physiker mit grosser Erfahrung im Bereich Salzbatterien. Er ist Gründer und Geschäftsführer der Battery Consult AG.

→ Battery Consult AG, 3860 Meiringen
→ cord.dustmann@batteryconsult.ch

Bulletin: Cord-Henrich Dustmann, Ihre Akkus mit 7 kWh Speicherkapazität sollen es Inhabern von PV-Anlagen erlauben, den eigenen Solarstrom auch nachts und bei schlechtem Wetter selbst zu nutzen. Und die Basis für das Ganze soll Kochsalz sein?

Cord-Henrich Dustmann: Tatsächlich ist eine Batterie ja sehr einfach baubar. Alles was Sie brauchen, ist ein Plus- und ein Minuspol, ein Elektrolyt und ein Separator, der die zwei Pole voneinander trennt. In jeder Batterie findet eine reversible elektrochemische Reaktion statt, während der das System entladen – oder eben neu geladen – wird. Auch in einer Salzbatterie.

Und wie läuft das bei einer Salzbatterie ab, so ganz ohne Lithium oder brennbare organische Substanzen?

Unsere Batterie ist vom Typ her eine sogenannte Salzschnmelzelektrode, auch Zebra-Batterie genannt. «Zebra» steht für «Zero Emission Battery Research Activities», früher ein nationales Forschungsprojekt in Südafrika. Die Reaktanten sind Nickel und Natriumchlorid (Salz) als positive Elektrode, eine semipermeable Keramikwand als Separator – und im Aussenbereich flüssiges Natrium als negative Elektrode. Aus Nickelchlorid und Natrium wird beim Entladen wieder Nickel und Natriumchlorid, bei der Ladung läuft es genau umgekehrt.

Wenn man sich im Internet umschauf und an die eigenen elektronischen Geräte oder das Elektroauto denkt, scheint sich die Lithium-Technologie aber durchgesetzt zu haben...

Sie hat ihre Anfänge in einer Knopf-Batterie, die Sony für seine Walkmans entwickelt hatte. Ein «Market Pull» folgte, und die Nachfrage nach leistungsfähigen ladbaren Batterien trieb die Technologie an, heute haben wir Lithium in Laptops, E-Bikes, Elektroautos, Kopfhörern und vielem mehr. Die Salzbatterie halten wir, gerade auf die Frage «Wie soll ich meinen Solarstrom speichern?», für die bessere Antwort.

Können Sie das erklären?

Lithium-Batterien haben eine hohe Leistungsdichte und lassen sich sehr klein verbauen. Allerdings haben sie auch Nachteile: der Abbau der nötigen Rohstoffe, der unter sozial und ökologisch bedenklichen Umständen erfolgt, die mögliche Brandgefahr und der enorme Aufwand, um Batterien mit viel Speicherkapazität herzustellen. Die Salzschnmelzelektrode ist «sauber», die Grundstoffe sind günstiger, sie lässt sich einfacher in grosser Aus-

führung herstellen – und ist damit ein perfekter Speicher für Solarstrom.

Und die Nachteile?

Sie wollen eine Salzschnmelzelektrode nicht im Auto haben. Sie bietet Ihnen in der passenden Autogrösse weniger Leistung – und sie muss sich für den Betrieb auf einer Temperatur von zirka 250 Grad halten, wozu sie gut isoliert werden muss. Würden Sie Ihr Elektroauto während des Campingurlaubs nicht benutzen, wäre es für die Heimfahrt vielleicht leer. Auch für Laptops ist sie nicht geeignet, ausser natürlich, Sie möchten einen Nickel-Keramik-Salz-Topf mit sich herumtragen und den Computer damit versorgen.

Was haben Sie mit der Salzbatterie vor, wohin geht die Reise?

Wir wollen die Technologie im Lizenzmodell verkaufen, die Fertigung erfolgt lokal am Ort. Mit Brasilien haben wir bereits einen Business Case, nun möchten wir an Schweizer Elektrizitätsunternehmen herantreten. Der Bedarf an Zwischenspeichern für Strom aus erneuerbaren Energien wird noch kräftig steigen. Unsere Salzbatterie ist aus günstigen, ungiftigen Stoffen und ohne topmoderne Fabriken herstellbar – und sie punktet bei entsprechender Grösse mit viel Speichervermögen. Sollte mit der Batterie einmal etwas nicht in Ordnung sein, lässt sie sich sogar einfach abschalten, indem man die Heizung unterbricht. Auch aus sozialer Sicht überzeugt die Salzschnmelzelektrode. Wir brauchen kein Mangan und Kobalt aus Entwicklungsländern. Und unsere Batterie kann in der Wüste ebenso wie im Eis betrieben werden. Eben ein echter Allrounder. Wo Solarstromspeicher gefragt sind, haben wir eine gesalzene Antwort. **INTERVIEW: SANDRO PFAMMATTER, MEDIENSPRECHER VSE**

Electrosuisse bietet als anerkannte und unabhängige Fachorganisation erstklassige Dienstleistungen und Produkte rund um Inspektion, Beratung, Prüfung, Normung und Weiterbildung an. Mit der Veranstaltung etablierter Branchen-Events und Fachtagungen setzt sich Electrosuisse für den Wissenstransfer und fachlichen Austausch ein. Bei allen Tätigkeiten steht die Förderung der sicheren, wirtschaftlichen und umweltgerechten Anwendung der Elektrotechnik im Zentrum.

Für unseren Geschäftsbereich Beratung, Inspektion und Engineering suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine motivierte und initiative Persönlichkeit als

Junior Inspektor / Berater (m/w)

Für die Region Bern-Freiburg-Solothurn

Ihr Aufgabenbereich

Sie kontrollieren Hoch- und Niederspannungsanlagen, sind für periodische oder Abnahmekontrollen bzw. Inspektionen zuständig und verfassen die nötigen Berichte zu Ihrer Tätigkeit. Zudem beraten Sie unsere Kunden in der sicheren Anwendung der Elektrizität, geben sicherheitstechnische Beurteilungen ab und unterstützen sie in Fragen der Arbeitssicherheit.

Ihr Profil

- Elektro-Sicherheitsberater / Elektro-Projektleiter Installation und Sicherheit oder in Ausbildung dazu
- Praxis in der Planung und Ausführung von Starkstromanlagen
- Freude am selbständigen Arbeiten in einem dynamischen Team
- Erfahrung im Umgang mit Normen
- Freude an der Beratungs- und Kontrolltätigkeit
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit unseren Kunden
- Gute PC-Anwenderkenntnisse

Wir bieten

- Interessantes, vielseitiges und fortschrittliches Arbeitsumfeld
- Selbständiges Arbeiten mit Verantwortung
- Chance, sich in einem komplexen und innovationsreichen Umfeld zu entwickeln
- Mitarbeit in akkreditierten Kompetenzfeldgruppen
- Kollegiales, motiviertes Team mit grossem Know-how
- Sachgerechte sowie sorgfältige Einführung und Weiterbildung
- Unterstützung zum Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperten
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie Home-Office, Geschäftsauto mit Privatnutzung, etc.

Sie fühlen sich angesprochen und würden diese neue Herausforderung gerne anpacken? Dann freuen wir uns bereits auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Email an recruiting@electrosuisse.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Vincenzo Barcellini, Regionalleiter Bern-Freiburg-Solothurn, Tel. +41 79 139 11 18, vincenzo.barcellini@electrosuisse.ch.

Mehr Informationen zu Electrosuisse finden Sie unter www.electrosuisse.ch, sowie unter <https://www.electrosuisse.ch/de/inspektion-engineering/>

EMF-Abschirmungen Made in Switzerland

1



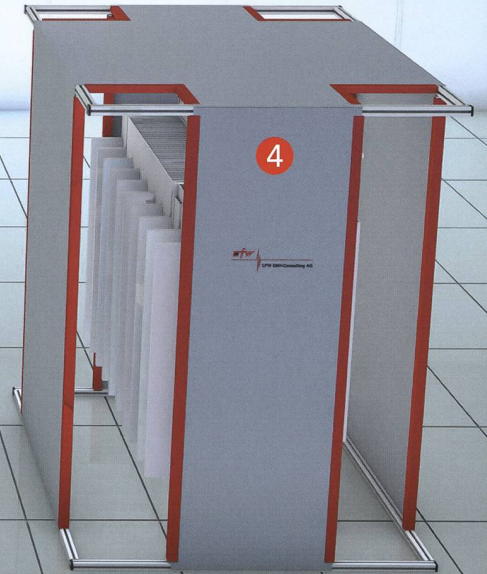
2



3



4



5



- 1 **μShield®** EMF-Abschirmplatten für Flächen- und Raumabschirmungen
- 2 **mrShield®** EMF-Abschirmkabinen für Forschung, Entwicklung und Medizin
- 3 **PowerMan™** EMF-Abschirmwinkel für NS- und MS-Verteilungen
- 4 **TrafoMan™** EMF-Abschirmgehäuse für Leistungstransformatoren
- 5 **CableMan®** EMF-Abschirmelemente für erdverlegte HS-Kabel



Führend in EMV- und
Abschirmungs-Technologie



«Egal für welchen Installationsweg du dich entscheidest, mit unserem FTTH-Kit bist du immer auf der sicheren Seite!»

